

Boletus	Jahrg. 6	Heft 1	1982	Seite 20
---------	----------	--------	------	----------

GERHARD PROSKE und GERHARD SAUPE

25 Jahre Fachgruppe Mykologie in Halle (Saale)

Das in vielerlei Beziehungen so traditionsreiche Halle kann auch in der Pilzaufklärung auf ein jahrzehntelanges erfolgreiches Wirken zurückblicken. Eine der ersten öffentlichen Pilzberatungsstellen befand sich vor nahezu 70 Jahren beim damaligen Bakteriologischen Institut und lag in den Händen von Prof. RAEBIGER. Dieser Tradition folgend wurde die Arbeit 1945 — durch die große Nahrungsnot und dem damit erhöhten Pilzkonsum nötiger als je zuvor — durch den späteren Lektor für Pilzkunde am Botanischen Institut der Universität Halle, KARL KERSTEN, und den Lehrer und Pilzsachverständigen, Dr. HANS MARTIN GANDERT, erfolgreich fortgesetzt.

Bald nahm sich auch der Kulturbund dieser wichtigen Öffentlichkeitsarbeit an. Die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Heimatfreunde lud zur Gründungsversammlung einer Fachgruppe Pilzkunde am 25. Mai 1955 im Hörsaal des Botanischen Instituts ein. In Anwesenheit des Leiters der AG, KUCKELT, und des Leiters der Bezirks-Pilzstelle, K. KERSTEN, konstituierte sich die Fachgruppe vor einem großen Interessentenkreis, unter denen sich auch viele Hörer der Volkshochschule befanden, die dort schon an Pilzlehrgängen von K. KERSTEN teilgenommen hatten, darunter auch Frau MILA HERRMANN, die spätere Leiterin der Fachgruppe. Der Referent des Abends war Dr. H.-M. GANDERT.

Bald wurde die rege Tätigkeit dieser Fachgruppe und ihrer Leiterin zu einem Begriff und weit über den Bereich von Halle hinaus bekannt.

Vortragsveranstaltungen und Pilzkurse, Lehrwanderungen und Exkursionen, Pilzbestimmungs- und Mikroskopierübungen zogen nicht nur die Teilnehmer aus der Stadt und ihrer Umgebung an, sondern auch aus anderen Bezirken und selbst aus Nachbarländern. Auch Referenten aus der ČSSR waren nicht selten zu Gast.

Von Anfang an hat es sich die Fachgruppe zur Aufgabe gemacht, nicht nur populäre Pilzkunde, sondern auch wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln, wobei Prof. Dr. H. H. HANDKE von der Universität Halle stets als treuer Berater und oft auch als Referent Beistand leistete und das auch heute noch tut.

Nicht zuletzt hat sich Dank des Entgegenkommens des Leiters der Sektion Botanik, Prof. BUDER und seiner Nachfolger, eine fruchtbringende Symbiose zwischen den Wissenschaftlern und den Mitgliedern der Fachgruppe entwickelt, und manche Studentengeneration nutzte die günstige Gelegenheit und fand sich zu ihren Veranstaltungen ein.

Auch zur Kartierung der Großpilze Europas konnte die Fachgruppe wertvolles Material beitragen.

Von ganz besonders hohem Nutzen sowohl für die Bevölkerung als auch für die Wissenschaft waren die Pilzleherschauen, die seit 1966 ihr ständiges Domizil im Botanischen Garten gefunden haben.

Dem verdienstvollen und von Anfang an mit der Fachgruppe auf das engste verbundenen Wirken von Frau MILA HERRMANN ist es vorrangig zu danken, daß sich die Pilzaufklärung im Bezirk und darüber hinaus auch in der Republik zu dem hohen Niveau von heute entwickelt hat. Temperamentvoll und mit unermüdlichem Elan leitet sie noch immer die Geschicke der Fachgruppe, obwohl sie seit 1956 als Bezirkspilzsachverständige und verantwortliche Redakteurin des Mykologischen Mitteilungsblattes (seit dessen Bestehen 1957) bereits mehr als genug belastet ist, und das unterdessen in einem Alter, in dem andere schon lange ein geruh-sames Rentnerdasein genießen.

In Fachkreisen des In- und Auslandes geachtet und anerkannt, ist sie in den letzten Jahren mit einer großen Zahl von Auszeichnungen geehrt worden, hervorragend daraus die LEIBNIZ-MEDAILLE der Akademie der Wissenschaften der DDR (als deren höchste Auszeichnung für Laienforscher) und nicht zuletzt die JOHANNES-R.-BECHER-MEDAILLE des Kulturbundes der DDR in Gold.

Der Fachgruppe und ihrer Vorsitzenden ist es zu wünschen, daß sie auch in Zukunft beständig ihre Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit und ihrer Mitglieder und zum Nutzen der Mykologie erfüllen mögen.

G. PROSKE, DDR-4020 Halle, Seebener Straße 9

G. SAUPE, DDR-4020 Halle, Leninallee 41

Redaktionelle Anweisungen

Wissenschaftliche Beiträge, Tätigkeitsberichte und Kurzmeldungen sind an die Redaktion zu senden: Dr. H. DÖRFELT und U. BRAUN, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sektion Biowissenschaften, Wissenschaftsbereich Geobotanik und Botanischer Garten, 4020 Halle/S., Neuwerk 21.

Die Manuskripte sind 1½-zeilig abzufassen. Alle Namen, auch Autorennamen, sind in Großbuchstaben zu schreiben. Wissenschaftliche Namen werden **g e s p e r r t** gedruckt (unterstreichen mit einfacher Wellenlinie!). Weiterhin kann **halbfett** gedruckt werden (unterstreichen mit einfacher, durchgezogener Linie!). Schwarzweißfotos sind ab 13 x 18 cm beizulegen. Strichzeichnungen sind mit schwarzer Tusche auf weißem Karton oder auf Transparentpapier einzureichen. Bildtexte sind auf einen gesonderten Bogen zu schreiben.

Die Artikel beginnen mit dem Namen des Autors, gefolgt vom Titel der Arbeit. Absätze im Text werden drei Anschläge eingerückt begonnen. Die Anschrift des Autors schließt die Arbeit ab. Das Literaturverzeichnis wird nach folgendem Schema angefertigt:

KREISEL, H. (1969): Grundzüge eines natürlichen Systems der Pilze, Jena.

OPIZ, F. M. (1855): Mykologische Nachträge. Lotus 5: 213-218.

Die Autoren verantworten den Inhalt Ihrer Beiträge selbst. Von jeder Arbeit werden den Autoren 50 Separatdrucke kostenlos zugestellt. Honorare werden nicht gezahlt.

Unkostenbeitrag pro Broschüre des Arbeitsmaterials: 3,- Mark.

Herausgeber:

Kulturbund der DDR, Zentralvorstand der Gesellschaft für Natur und Umwelt, Zentraler Fachausschuß Botanik, Arbeitskreis Mykologie.

Redaktion:

Dr. H. DÖRFELT und U. BRAUN,
Sektion Biowissenschaften, Wissenschaftsbereich Geobotanik und
Botanischer Garten, 4020 Halle/S., Neuwerk 21.

Bestellungen und Versand: Dr. H. DÖRFELT und U. BRAUN.

Satz und Druck: Druckerei Fortschritt Erfurt, Betriebsteil Nordhausen.

Ag 203 - 164 - 1,0 - WV 13-1 - 802/81

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Proske Gerhard, Saupe Gerhard

Artikel/Article: [25 Jahre Fachgruppe Mykologie in Halle \(Saale\) 20-21](#)